

Die heilige Messe

(Quelle: Arbeitsmaterial zum katholischen Religions-Unterricht an den Grundschulen in Bobenheim-Roxheim)

I. Eröffnung

1. Begrüßung

Wir stehen

P: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

A: „Amen.“

P: "Der Herr sei mit euch."

A: "Und mit deinem Geiste."

1. Schuldbekentnis

A: „Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe. Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken - durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die seelige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch Brüder und Schwestern für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.“

P: „Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.“

A: „Amen“

P: „Herr, erbarme dich.“

A: „Herr, erbarme dich.“

P: „Christus, erbarme dich.“

A: „Christus, erbarme dich.“

P: „Herr, erbarme dich.“

A: „Herr, erbarme dich.“

2. Gloria (Loblied)

3. Tagesgebet (Gebet des Priesters)

II. Wortgottesdienst

Wir sitzen

1. Lesung

Der Lektor/die Lektorin liest ein Stück aus der Bibel, aus dem Alten oder dem Neuen Testament vor. Danach sagt er/sie:

L: "Wort des lebendigen Gottes." (oder einen ähnlichen Satz)

A: „Dank sei Gott, dem Herrn.“

2. Zwischengesang (Lied als Antwort auf die Lesung)

Abkürzungen:

P = Priester

Kh = Kommunionshelfer(in)

A = alle antworten

L = Lektor(in)

3. Evangelium

Wir stehen

Der Priester geht zum Ambo, um das Evangelium zu lesen. Vorher spricht er:

P: "Der Herr sei mit euch."

A: „Und mit deinem Geiste.“

P: "Aus dem heiligen Evangelium nach ... (Matthäus, Markus, Lukas oder Johannes)."

A: "Ehre sei dir, o Herr."

Jetzt liest er aus einem der vier Evangelien, die vom Leben Jesu erzählen, vor. Wenn er fertig ist, sagt er:

P: "Evangelium unseres Herrn Jesus Christus." (oder einen ähnlichen Satz)

A: "Lob sei dir Christus."

4. Predigt

Wir sitzen

In der Predigt erklärt der Priester uns die Heilige Schrift und sagt uns, was daraus wichtig für unser Leben sein kann. Im Kindergottesdienst ist an dieser Stelle auch oft ein Gespräch mit den Kindern.

5. Glaubensbekenntnis

Wir stehen

Nach der Predigt bekennt die ganze Gemeinde ihren Glauben. Sie singt manchmal ein Lied und manchmal spricht sie gemeinsam das „Apostolische Glaubensbekenntnis“:

A: „Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten,
und das ewige Leben. Amen.“

6. Fürbitten

Die Gemeinde betet gemeinsam für andere. Auf jede Bitte antwortet sie gemeinsam:

A: "Wir bitten dich, erhöre uns."

(oder mit einem anderen Fürbittruf.)

III. Eucharistiefeier

Wir sitzen

1. Gabenbereitung

Wir sitzen

Die Messdiener(innen) bringen die Gaben zum Altar. Der Priester bereitet sie für die Mahlfeier mit Jesus.

Gabengebet (Gebet des Priesters)

2. Hochgebet (das große Dankgebet)

Dann eröffnet der Priester das große Dankgebet:

Wir stehen

P: "Der Herr sei mit euch."

A: "Und mit deinem Geiste."

P: "Erhebet die Herzen."

A: "Wir haben sie beim Herrn."

P: "Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott."

A: "Das ist würdig und recht."

Der Priester betet weiter. Dann singt oder betet die Gemeinde das „Sanctus“:

A: "Heilig, heilig, heilig,
Gott. Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Wir knien

Jetzt betet der Priester weiter und dabei erinnert er uns, dass wir mit Jesus zusammen sind, wie die Jünger beim letzten Abendmahl. Jesus feiert mit uns:

P: "In der Nacht, da er verraten wurde, nahm Jesus das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib der für euch hingegeben wird.
Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Dann nahm er den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und trinket alle daraus: Das ist mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird, zur Vergebung der Sünden.

P: "Geheimnis des Glaubens":

A: "Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Dann betet der Priester weiter:

P: "Darum sind wir hier versammelt, Vater, und denken voll Freude an alles, was Jesus für uns getan hat und auch für uns tut. In diesem Opfer, das er uns anvertraut hat, feiern wir seinen Tod und seine Auferstehung. Du hast sein Opfer angenommen: Nimm auch an, was wir dir darbringen." (aus 3. Hochgebet für Kinder)

Dann erhebt der Priester den Kelch und die Hostie. Er hält Leib und Blut Christi Gott entgegen und spricht dabei:

„Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit!“

A: "Amen."

3. Kommunion

a) Das Vater unser

Wir stehen

Der Priester lädt die Gemeinde ein, das „Vater unser“ miteinander zu beten:

A: "Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse und von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

b) Der Friedensgruß

P: "Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch."

A: "Und mit deinem Geiste"

Jetzt reichen wir unseren Nachbarn die Hand zum Friedensgruß und sagen dabei:

„Der Friede sei mit dir.“

c) Das Agnus Dei

A: „Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt, gib uns deinen Frieden.“

d) Kommunion

Wir knien

P: "Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt:

A: "Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund."

Jetzt gehen wir nach vorne und empfangen die heilige Kommunion, den Leib Christi: Wir legen die offene linke Hand in die rechte Hand und halten sie dem Priester oder dem/der Kommunionshelfer(in) hin.

P/Kh: "Der Leib Christi."

A: "Amen."

Dann essen wir die Hostie, gehen zurück in unsere Bank, knien uns hin und beten ein Dankgebet.

Dann setzen wir uns hin.

4. Schlussgebet (Gebet des Priesters)

Wir stehen

IV. Sendung

P: "Der Herr sei mit euch."

A: "Und mit deinem Geiste."

P: "Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist."

A: "Amen."

P: "Gehet hin in Frieden."

A: "Dank sei Gott, dem Herrn."

Schlusslied

Wir gehen nach Hause.